



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

# BV 68/2009

FB 6 / Stadtentwicklung und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Horstmann

Telefon: 02941 980-425

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

### Beratungsfolge

### Sitzungstermin

Rat

18.05.2009

### TOP

**Regionale 2013**

### Beschlussvorschlag

Die Konzeption und der Prozess zur Ausrichtung der Regionale 2013 in Südwestfalen wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 31.03.2008 das Auenzentrum als Projekt für die Regionale 2013 zu melden.

### Anlagen

- 1 Südwestfalen Kompass
- 2 Antrag „Westfälisches Auenzentrum“ zur Regionale 2013

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**AUSWIRKUNGEN AUF DEN LAUFENDEN ERGEBNIS- UND/ODER FINANZPLAN ?:** Nein

**PRODUKT:**

**Produkt-Nr.:**

**ERTRÄGE UND/ODER EINZAHLUNGEN** (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)

**AUFWENDUNGEN UND/ODER AUSZAHLUNGEN**

**BELASTUNG**

**Ergebnisplan**

Sachkonten:


Bezeichnung der Aufwendungen:


Höhe der Aufwendungen:  €

**Finanzplan**

Sachkonten:


Gesamtauszahlungen der Maßnahme:  €

Eigenanteil:  €

Bezeichnung der Auszahlungen:


Höhe der Auszahlungen:  €

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen (VE):  €

**FINANZIERUNG**

Aufw andsermächtigungen stehen zur Verfügung

Finanzmittel stehen zur Verfügung

Aufw andsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung

Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung

Aufw andsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung  €

Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung  €

**Folge:**

**Folge:**

Überplanmäßige Aufw endungen:  €

Überplanmäßige Auszahlungen:  €

Außerplanmäßige Aufw endungen:  €

Außerplanmäßige Auszahlungen:  €

Überplanmäßige VE:  €

Außerplanmäßige VE:  €

**DECKUNG**

Mehrerträge bei:


Mehreinzahlungen bei:


Minderaufwand bei:


Minderauszahlungen bei:


Einsparungen VE bei:


**Sichtvermerk Kämmerei:**

## Sachdarstellung

### Verfahrensstand

Anfang April 2009 wurde der Südwestfalen Kompass einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Bei der aktuell vorliegenden Ausgabe handelt es sich um eine so genannte Beta-Version. Dies bedeutet, dass Anregungen und Änderungen zur jetzigen Version von Seiten der Kommunen aufgenommen werden können. Die endgültige Version des Kompasses soll am 13. September 2009 auf dem Südwestfalentag veröffentlicht werden.

Der Kompass gibt zunächst einen sehr umfangreichen Einblick in die Region Südwestfalen und erläutert, wie Südwestfalen für die Südwestfalen Regionale 2013 ausgewählt wurde. Darüber hinaus vermittelt das Dokument die Definition des Konzeptes REGIONALE 2013 in der Region Südwestfalen.

Zentrale Element des Kompasses sind die sieben Leitfragen, die sich jede Kommune stellen muss, um ein REGIONALE-Projekt beantragen zu können. Dabei müssen Kriterien wie z.B. Raumbezug, besondere Qualität oder Originalität beachtet werden. Um REGIONALE-Projekt zu werden muss es darüber hinaus bei allen lokalen Trägern und Akteuren oberste Priorität genießen.

Der Kompass definiert zusätzlich einzelne Projektfamilien, die sich aus den im Vorfeld durchgeführten Werkstattgesprächen ergeben haben. Diese Projektfamilien beschreiben die wesentlichen Schwerpunkte der Aufgaben in Südwestfalen. Es geht dabei um die Technikregion Südwestfalen, um Lebensqualität in den Städten aber auch in den Dörfern sowie um die Veränderung der Kulturlandschaft in der Region. Diese Projektfamilien sind nicht fix und können im weiteren Verlauf der REGIONALE-Tätigkeiten auch erweitert werden.

Da die Projektfamilien schon sehr konkrete Projekte umfassen, eröffnet der Kompass mit den DenkRäumen zusätzlich die Möglichkeit, weitere grundsätzliche Ideen zu verdichten und zu diskutieren. Es kann dabei durchaus vorkommen, dass aus ersten Ideen neue Projektfamilien im weiteren Verlauf der REGIONALE entstehen können. Ziel ist es, zunächst auf unterschiedlichen Ebenen mit unterschiedlichen Akteuren einzelne neue Themen zu diskutieren.

### Zertifizierungsverfahren

Der Kompass definiert den Zertifizierungsprozess für Projektideen. Fortlaufende Projekte sind von dieser Systematik ausgeschlossen. Das System sieht eine Bewertung in drei Ebenen -ein bis drei Sterne - vor. Aus der Regionale gewählte Projekte werden prioritär gefördert.

Den ersten Stern erhält eine Projektidee, sobald sie über den REGIONALE-Ausschuss in den REGIONALE-Prozess aufgenommen wird. Dies setzt voraus, dass sich die Idee zu einem konkreten Projekt im Vorfeld mit den sieben Leitfragen auseinandergesetzt hat. Sobald ein realisierungsfähiges Projekt vorliegt, bekommt es bei erneuter Vorlage im REGIONALE-Ausschuss den zweiten Stern. Einen dritten Stern – was gleichzeitig die Auszeichnung als REGIONALE-Projekt ist – erhält das Projekt, wenn alle Fördermöglichkeiten abgeklärt werden konnten und die Umsetzung beginnen kann.

### Starterprojekte

Zu Beginn des Gesamtprozesses sollen einzelne Starterprojekte ausgewählt werden und Vorbildfunktion haben. Pro Kreis sind dabei bis zu zwei Projekte vorgesehen, die als wichtig eingestuft werden und eine besondere Strahlkraft für die Region entwickeln können. Die Voraussetzung für ein Starterprojekt sind eine gewisse Umset-

zungsreife und ein Fortschritt in seiner Entwicklung. Die Benennung der Starterprojekte soll zum 11. Juli 2009 erfolgen. Das Auenzentrum könnte ein solches Starterprojekt bilden.

Dies bedeutet, dass in der ersten Runde des REGIONALE-Ausschusses im Wesentlichen nur die Starterprojekte eine Zertifizierung erhalten. Dies hat zur Folge, dass auch nur für diese Projekte Förderanträge bis Ende August 2009 gestellt werden können.

Von der Südwestfalen-Agentur wird deshalb noch zu klären sein, ob gut vorbereitete Projekte, die die Kriterien des Kompasses erfüllen, bei der ersten Beratung gleich 2 Sterne erhalten können und ob dies ausreicht, um einen Förderantrag stellen zu dürfen, damit die entsprechenden Projekte noch bis Ende des Jahres in die Einpassungsgespräche aufgenommen werden könnten. Der letzte Stern könnte in solchen Fällen dann zwischen Antragseinreichung (August 2009) und Einpassungsgesprächen (Dezember 2009) vergeben werden.

Alle übrigen Projekte werden somit eher im November 2009 die Möglichkeit haben, vom REGIONALE-Ausschuss begutachtet zu werden. Unter Berücksichtigung des 3-Sterne-Zertifizierungsverfahrens, können diese Förderanträge demnach erst im Sommer 2010 für das Förderjahr 2011 gestellt werden.

Der Rat der Stadt Lippstadt wird gebeten den Beschluss zu fassen, das Auenzentrum für die Südwestfalen Regionale 2013 zu melden.